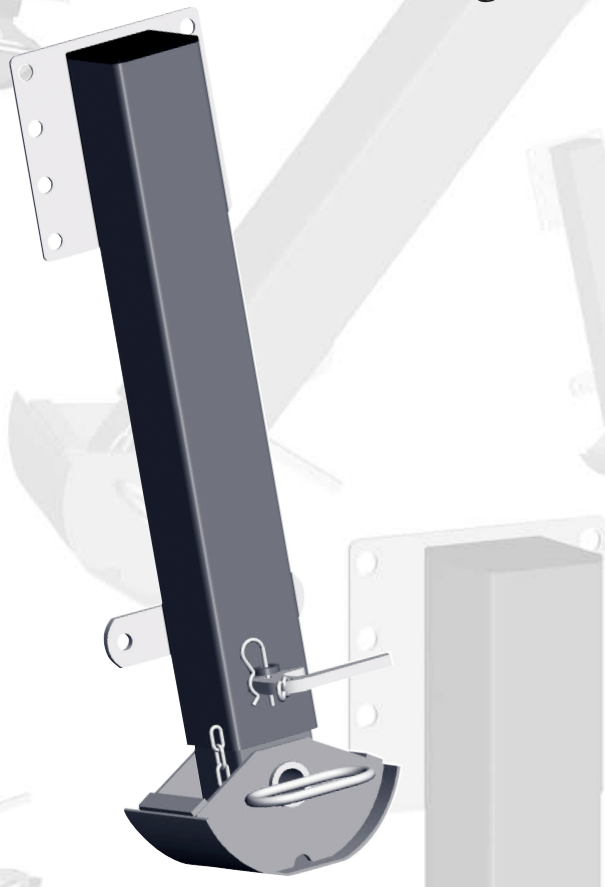


JOST

-Montage- und Betriebsanleitung

STÜTZVORRICHTUNG FS050A

- Ⓒ **Installation an operating instructions for Landing gear FS050A**
- Ⓕ **Instructions de montage et d'utilisation pour Béquille télescopique FS050A**
- Ⓘ **Istruzioni per il montaggio e l'uso del sollevatore telescopico FS050A**
- Ⓔ **Instrucciones de montaje y funcionamiento para el telescopio FS050A**



Diese Stützvorrichtung ist kein selbständiges, funktionsfähiges Gerät. Sie ist zum Anbau an Anhängerfahrzeuge bestimmt. Das Inverkehrbringen ist solange untersagt, bis festgestellt wird, dass das Anhängerfahrzeug mit der Stützvorrichtung den landesspezifischen Bestimmungen für den Straßenverkehr entspricht. Die Stützvorrichtung ist nur in Verbindung mit den Betriebsanleitungen des Zug- und Anhängerfahrzeuges sowie der Stützvorrichtung in Betrieb zu nehmen.



Die Gefahrenhinweise sind in einem Kapitel zusammengefasst. Dort, wo mögliche Gefährdungen im Betrieb entstehen können, sind in den einzelnen Abschnitten die Gefahrenhinweise wiederholt und mit dem abgebildeten Gefahrenzeichen markiert.

1	Sicherheitshinweise	6
1.1	Sicherheitshinweise Bedienung	6
1.2	Sicherheitshinweise Wartung	6
1.3	Sicherheitshinweise Montage	6
2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
3	Bedienung	7
3.1	Bedienelemente	7
3.2	Absatteln	8
3.3	Aufsatteln	8
3.4	Beladen des abgestützten Anhängerfahrzeuges	9
4	Wartung und Störungssuche	9
4.1	Reinigung	9
4.2	Wartungsintervalle	9
4.3	Entsorgungshinweis Stützvorrichtung	9
4.4	Störungssuche	9
5	Technische Daten	10
6	Montage	11

1 Sicherheitshinweise

Für die Bedienung, Wartung und Montage sind nachfolgend aufgeführte Sicherheitsbestimmungen zu beachten. Die Sicherheitsbestimmungen des Zugfahrzeuges und des Anhängerfahrzeuges behalten ihre Gültigkeit. In den einzelnen Kapiteln sind noch einmal Sicherheitsbestimmungen aufgeführt, die direkt mit der Tätigkeit verbunden sind.

Betriebsanleitung Zugfahrzeug

Betriebsanleitung Anhängerfahrzeug

VBG 8 „UVV Winden, Hub- und Zugeräte“

VBG 12 „UVV Fahrzeuge“

BG - Vorschriften „Fahrzeuge“



Gefahrenhinweise in den nachfolgenden Kapiteln sind mit dem abgebildeten Warndreieck versehen. Diese Gefahrenhinweise sind unbedingt zu befolgen.

1.1 Sicherheitshinweise Bedienung

- ▶ Die Stützvorrichtung darf nur von autorisierten Personen bedient werden.
- ▶ Die Stützvorrichtung darf nur bedient werden, wenn das Anhängerfahrzeug gegen Wegrollen gesichert ist.
- ▶ Der Vorstecker muss immer gegen Herausrutschen gesichert sein.
- ▶ Beim Fahrbetrieb Stützvorrichtung ganz einfahren.
- ▶ Beim Abstützen auf ausreichende Festigkeit des Untergrundes achten, ggf. geeignete Unterlage verwenden.
- ▶ Die Funktionsfläche des Fußes muss frei und eben sein.
- ▶ Stützvorrichtungen nicht unterbauen, z. B. zum Höhenausgleich.
- ▶ Der Fahr- und Stützbetrieb mit beschädigter Stützvorrichtung sind untersagt, ggf. Stützvorrichtung instandsetzen oder demontieren.
- ▶ Beim Auf- und Absatteln dürfen sich keine Personen zwischen dem Anhängerfahrzeug und dem Zugfahrzeug aufhalten.
- ▶ Unter dem abgestützten Anhängerfahrzeug dürfen sich keine Personen aufhalten.

1.2 Sicherheitshinweise Wartung

- ▶ Bei den Wartungsarbeiten nur die vorgegebenen Schmiermittel bzw. Original-Ersatzteile verwenden.
- ▶ Die Wartungsarbeiten sind von fachkundigen Personen auszuführen.

1.3 Sicherheitshinweise Montage

- ▶ Die Stützvorrichtungen sind entsprechend den Montagerichtlinien an das Anhängerfahrzeug anzubauen.
- ▶ Bei unsachgemäßer Montage entfallen die Gewährleistungsansprüche an den Hersteller und den Lieferanten der Stützvorrichtung.

2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Stützvorrichtung ist für Anhängerfahrzeuge wie Sattelaufleger und einachsige Anhängerfahrzeuge bestimmt.

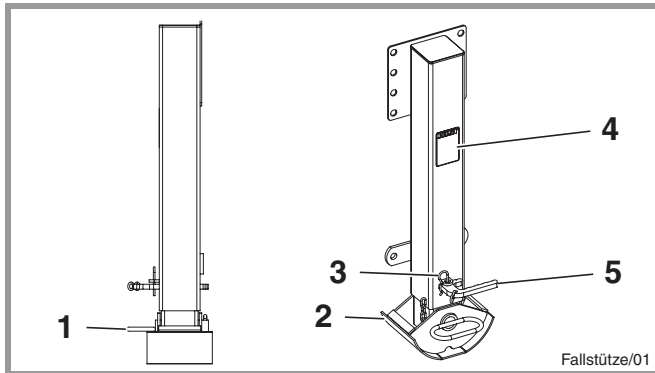
Die Stützvorrichtung darf nur in Verbindung mit der Luftfederung am Zugfahrzeug verwendet werden. Die Höhenverstellung der Kupplungseinrichtung erfolgt hierbei durch die Luftfederung.

Mit der Stützvorrichtung wird das nicht angekuppelte Anhängerfahrzeug abgestützt. Zum Auf- oder Absatteln wird mit der Luftfederung des Zugfahrzeugs die Kupplungshöhe der Zugeinrichtung auf das Anhängerfahrzeug eingestellt.

Die Stützvorrichtung kann bei beladenen und unbeladenen Anhängerfahrzeugen eingesetzt werden. Hierbei ist die zulässige Stützlast zu beachten. Eine andere Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung der JOST-Werke.



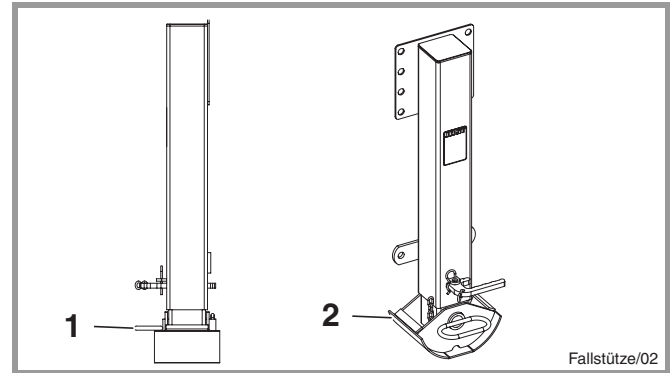
Das Be- und Entladen des Anhängerfahrzeugs im abgestellten Zustand ist nicht zulässig. Bitte wählen sie für diesen Anwendungsfall eine andere Stützvorrichtung aus unserer Produktpalette.



- 1 Bediengriff 3 Federstecker 5 Vorstecker
2 Fallstützrohr mit Fuß 4 Typenschild

3 Bedienung

3.1 Bedienelemente



- 1 Bediengriff 2 Fallstützrohr mit Fuß



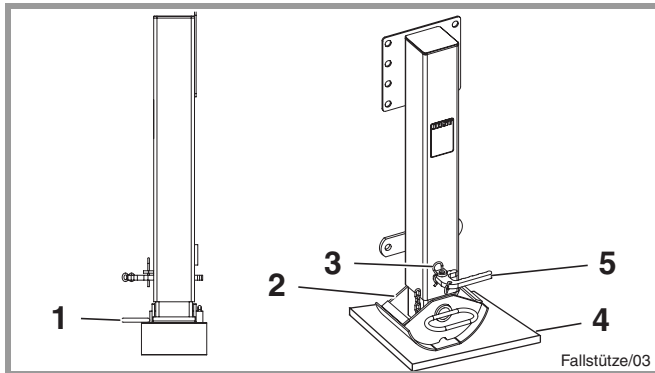
Beim Bedienen des Fallstützrohrs (2) ist grundsätzlich der Bediengriff (1) zu benutzen. Mit dem Bediengriff (2) wird das Fallstützrohr (2) langsam in die jeweilige Endposition bewegt. Es stehen 5 Absteckpositionen zur Verfügung, so dass eine Anpassung an unterschiedliche Gegebenheiten möglich ist. Der Bediengriff (1) darf während des Bedienvorgangs nicht losgelassen werden. Das Fallstützrohr (2) darf nicht durch freien Fall in die jeweilige Endposition gebracht werden.

Während des Bedienvorgangs dürfen sich im Fallbereich des Fallstützrohrs (2) keine Personen aufhalten oder Körperteile befinden.

3 Bedienung

3.2 Absatteln

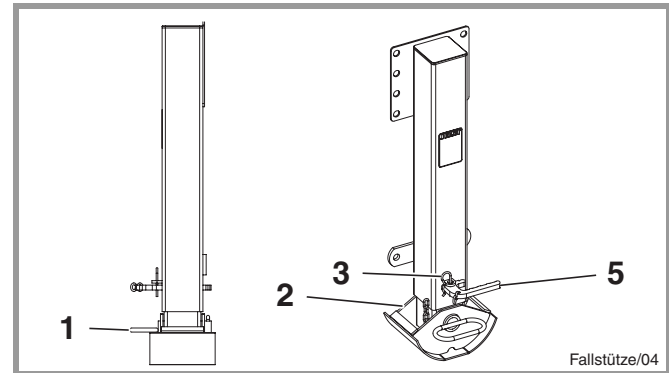
- ▶ Stützvorrichtung auf Beschädigungen prüfen, ggf. vor der Benutzung instandsetzen.
- ▶ Anhängefahrzeug auf festem, ebenen Untergrund abstellen (siehe Betriebsanleitung „Anhängefahrzeug“), ggf. Stützvorrichtung bei weichem Untergrund mit geeigneter Unterlage (4) unterlegen (siehe nächste Abbildung).



- 1 Bediengriff 3 Federstecker 5 Vorstecker
2 Fallstützrohr mit Fuß 4 Unterlage

- ▶ Federstecker (3) am Vorstecker (5) entsichern.
- ▶ Fallstützrohr (2) mit Bediengriff (1) anheben bis der Vorstecker (5) entlastet ist.
- ▶ Vorstecker (5) seitlich herausziehen und Fallstützrohr (2) langsam nach unten in die gewünschte Endposition bringen. Bediengriff (1) dabei nicht loslassen.
- ▶ Nach Erreichen der gewünschten Endposition den Vorstecker (5) wieder einstecken und mit Federstecker (3) sichern.
- ▶ Mit der Luftfederung des Zugfahrzeugs das Anhängefahrzeug so weit ablassen, dass die Stützvorrichtung den Boden berührt.
- ▶ Anhängefahrzeug absatteln (siehe Betriebsanleitung „Zugfahrzeug“ und „Anhängervorrichtung“).

3.3 Aufsatteln



- 1 Bediengriff 3 Federstecker
2 Fallstützrohr mit Fuß 5 Vorstecker

- ▶ Kupplungshöhe des Zugfahrzeugs mit Luftfederung auf die richtige Höhe einstellen (siehe Betriebsanleitung „Zugfahrzeug“ und „Anhängervorrichtung“).
- ▶ Anhängefahrzeug aufsatteln.
- ▶ Anhängefahrzeug mit Luftfederung leicht anheben, um die Stützvorrichtung zu entlasten.
- ▶ Federstecker (3) am Vorstecker (5) entsichern.
- ▶ Fallstützrohr (2) mit Bediengriff (1) sichern, Vorstecker (5) seitlich herausziehen und Fallstützrohr (2) langsam nach oben in die Fahrstellung bringen. Bediengriff (1) dabei nicht loslassen.
- ▶ Nach Erreichen der Endposition den Vorstecker (5) wieder einstecken und mit Federstecker (3) sichern.

Hinweis

Bedienvorgang auf der anderen Seite analog durchführen.

3 Bedienung

3.4 Beladen des abgestützten Anhängfahrzeugs



Das Be- und Entladen des Anhängfahrzeugs im abgestellten Zustand ist nicht zulässig. Bitte wählen sie für diesen Anwendungsfall eine andere Stützvorrichtung aus unserer Produktpalette.

4 Wartung und Störungssuche

4.1 Reinigung

Die Reinigung der Stützvorrichtung wird mit der Fahrzeugpflege durchgeführt.

Eine spezielle Reinigung ist nicht notwendig.

4.2 Wartungsintervalle

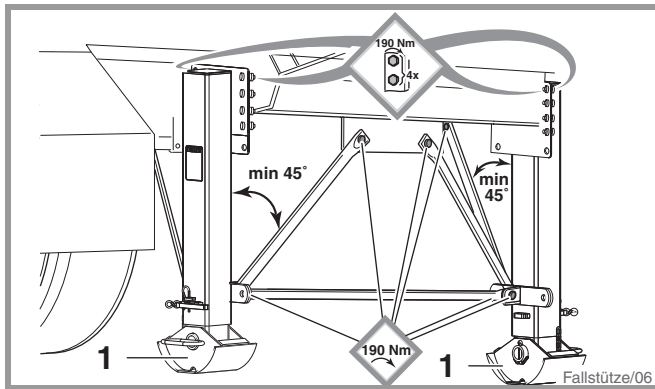
Wartungsarbeit	Wartungsintervall	Hinweis
Sichtprüfung der Stützvorrichtung auf Risse und Verformungen	bei jedem Gebrauch der Stützvorrichtung	beschädigte Stützvorrichtung sofort instandsetzen

4.3 Entsorgungshinweis Stützvorrichtung

Bei den verbauten Teilen handelt es sich um wertvolle Rohstoffe die recycelbar sind. Diese können in die Wertstoffe Kunststoff, Gummi und metallische Wertstoffe unterteilt werden. Die Kennzeichnung von Kunststoffen und Gummi erfolgt nach VDA-Empfehlung 260. Vor der Entsorgung sind die Teile ggf. von anhaftenden Ölen und Fetten zu reinigen.

4.4 Störungssuche

Störung	Ursache	Abhilfe
Fallstützrohr lässt sich nicht bewegen	Teleskoprohre sind verklemmt	Stützvorrichtung ersetzen
Vorstecker lässt sich nicht herausziehen	Vorstecker ist verbogen	Stützvorrichtung instandsetzen



Benötigtes Material (für beide Seiten inkl. Verstrebungen):

- ▶ 24 Sechskantschrauben M16 8.8. Länge entsprechend des Fahrzeugrahmens ermitteln.
- ▶ 24 Sechskantmuttern M16 8 (nicht im Lieferumfang enthalten)

Hinweis

Falls es fahrzeugseitig nicht vorgesehen ist, kann wahlweise der Verstrebungswinkel JS E010.001 zur Anbindung der Querverstrebung (eine pro Seite) verwendet werden.

- ▶ Stützen (1) bis zum Anschlag einfahren.
- ▶ Stützen im rechten Winkel zum Rahmen des Anhängers ausrichten.
- ▶ Stützen parallel zueinander ausrichten.
- ▶ Stütze durch Anschrauben (Anzugsmoment beachten: 190 Nm +10 Nm) oder Verschweißen befestigen.
- ▶ Verstrebung der Stützvorrichtung im Winkel von min. 45° gemäß Zeichnung befestigen.



Siemensstraße 2, D-63263 Neu Isenburg, Telefon (0 61 02) 2 95-0 Fax (0 61 02) 2 95-98 www.jost-world.com

ZDE 199 006 075 11/2006